

LÜNEBURG

Zuwachs für die Schrotttrommler

Die Percussion-Spezialisten haben jetzt eine neue Gruppe für Senioren gegründet

DEUTSCH EVERN. Vor einem Jahr feierten sie ihr zehnjähriges Bestehen, jetzt haben die Lüneburger Schrotttrommler (LST) eine weitere Gruppe ins Leben gerufen: die Seniorentrommler. Es ist die mittlerweile fünfte Abordnung der mit Ölfässern und Wassertonnen, Töpfen und Pfannen Musik machenden Frauen und Männer rund um Schlagzeuglehrer Jörg Schwieger.

Neben einer Gruppe für Kinder, einer für Frauen und einer Nachwuchsgruppe hat Schwieger jetzt auf die Idee eines Mitglieds hin eine Seniorengruppe gegründet, seines Wissens nach die erste ihrer Art in Deutschland.

"Die Trommel ist das älteste Instrument der Welt", sagt Schwieger. "Sie dient zur Teamentwicklung, Stressbeseitigung, Kreativitätsförderung, körperlichen Unabhängigkeit, Auflockerung, Förderung konstruktiver Prozesse und Unterstützung der Selbst- und Fremdwahrnehmung."

Wer in einer Gruppe trommle, setze sich mit dem Fremden auseinander, konzentriere und ordne sich ein, höre seinen Erfolg direkt und merke durch den gemeinsamen Rhythmus, "wichtiger Teil eines Ganzen zu sein und eine gemeinsame Aufgabe zu haben, ohne in ihr zu versinken", so der erfahrene Schlagzeuglehrer.

Mehr Informationen gibt es bei Schwieger unter 04131/795 94 oder auch im Internet.

www.schrotttrommler.de(<http://www.schrotttrommler.de>) (carol)